

Braunschweig, 15.01.2021

COVID 19 Hygienekonzept für das Training in der Halle Siekgraben

Vorbemerkung

Nach der Niedersächsischen Corona- Verordnung ist die sportliche Betätigung als Individualsport allein, mit einer weiteren Person oder Personen des eigenen Haushalts zulässig. Die Stadt Braunschweig hat klargestellt, dass sich in einer Sportstätte auch mehr Personen aufhalten dürfen, wenn dabei der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.

Die Organisation

Das Training wird durchgeführt mit einer weiteren Person oder den Personen des eigenen Haushalts als Individualsport.

Das Betreten der Halle hat zügig einzeln zu erfolgen. Warten vor der Halle ist nicht zulässig.

Beim Betreten und Verlassen des Geländes (Parkplatz-Halle) ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Umkleidekabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden.

Ausnahme: Wenn keine andere Toilette zu Verfügung steht dürfen die Toiletten in den Umkleideräumen benutzt werden.

Die Spieler*innen kommen bereits umgezogen in die Sporthalle. Die Hallenschuhe werden dann in der Halle angezogen.

Ein Abstand von mindestens 1,5 Metern jeder Person zu jeder anderen beteiligten Person ist jederzeit einzuhalten. Der Geräteraum darf nur von einer Person betreten werden.

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Hygienemaßnahmen umsetzen!

Spieler*innen waschen sich vor und nach dem Training mindestens 30 Sekunden die Hände.

Vor und nach Ablauf der Trainingszeit reinigen Spieler*innen ihr Material.

Nach dem Abbau der Geräte waschen sich die Spieler*innen die Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle.

Es ist jederzeit für eine gute Belüftung des Spielortes zu gewährleisten. Bedingt durch die außergewöhnliche Bauhöhe der Halle Siekgraben sollte es kein Belüftungsproblem geben. Bei Bedarf sind die oberen Fenster zu öffnen. **Die Notausgangstüren dürfen nicht geöffnet werden.**

Zutritt

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Wir empfehlen allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Information und Überwachung

In der Sporthalle sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen. Die Hygiene-Beauftragten informieren zudem die Spieler*innen und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung.

Nachverfolgung

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion wird die Anwesenheit durch eine Liste dokumentiert. Jeder trägt sich mit einem eigenen Stift in die Liste ein.

Die Trainingspaarungen sind in der Anwesenheitsliste zu dokumentieren. Dies dient in einem Infektionsfall der Dokumentation, wer mit wem direkten Kontakt hatte.

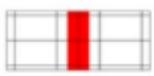
Zugang zur Halle

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Spieler*innen am Training beteiligt sind.

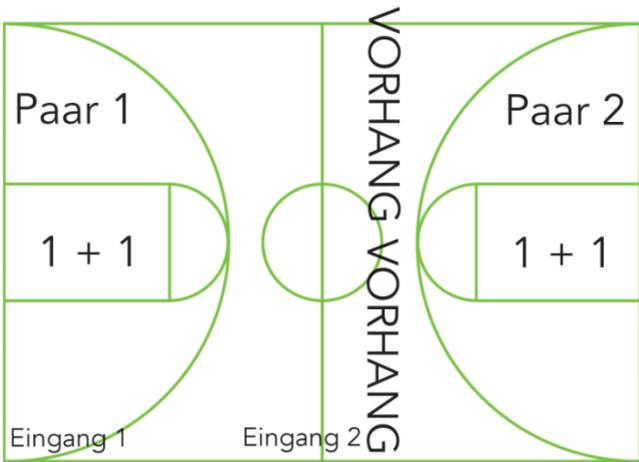
Es nehmen nur Vereinsmitglieder nach vorheriger Absprache am Training teil.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind ausgeschlossen.

Ergänzungen für Badminton:

	<p>Hygiene-Beauftragter: Karsten Bergmann, Tel. 0160-7581840, mail badminton@sv-stoeckheim.de Weitere Ansprechpartner: Julia Kirchhoff, Sven Marheineke, Tobias von Chrzanowski</p>
	Ich benutze meinen eigenen Schläger und die von mir markierten Bälle
	Jeder Spieler bekommt zu Beginn ein Halbfeld mit festem Spielpartner zugeordnet, auf dem er trainieren kann. Das Feld soll während des Trainings möglichst nicht verlassen werden. Das Spielen im Vorderfeldbereich ist aufgrund des Mindestabstandes nicht gestattet!
	Das Handtuch, mit dem ich mein Gesicht abwische, fasse ich nur mit der Schlägerhand an und nicht mit der Hand, mit der ich die Bälle halte.
	Ich berühre mit meinen Händen das Netz nicht und fasse mir mit der Hand, mit der ich die Bälle halte, nicht ins Gesicht. Eventuell ziehe ich mit dieser Hand am Anfang einen Handschuh an, um mich daran zu erinnern.
	Die Spieler werden gebeten spätestens 30 Minuten vor Trainingsbeginn in der Trainingsgruppe bei WhatsApp abzusagen. Der zugeteilte Trainingspartner darf dann ebenfalls nicht zum Training erscheinen.

Ergänzungen für Basketball:

	<p>Hygiene- Beauftragter: Henner Kaatz, Tel. 0171- 7731686, mail: h2kaatz@googlemail.com</p>
	<p>Je 2 Paare trainieren hintereinander je eine Stunde. Die Trennung der Paare erfolgt durch den Vorhang:</p> 

Ergänzung für Tischtennis:

	Hygiene-Beauftragter: Jürgen Severiens, Tel. 0531 – 610744, mail juergen.severiens@online.de
	Um großzügige Abstände beim sowohl beim Trainieren auch in Spielpausen zu gewährleisten werden in der der Tischtennis Abteilung zur Verfügung stehenden Hallenhälfte maximal 2 Tische aufgebaut.
	Die Tische werden durch Tischtennis-Umrandungen getrennt.
	Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.
	Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.
	Nach Ablauf der Trainingszeit reinigen Spieler*innen die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten